



Antrag zum Haushaltsplan 2026

Fraktionsgeschäftsstelle
Kronenstr. 25
70174 Stuttgart

+49 (0) 711 226 30 10
info@gruene-vrs.de
www.gruene-vrs.de

20.10.2025

Bürokratieabbau im Regionalplan – Flächenkonflikte auflösen wo keine sind

Die Verbandsgeschäftsstelle wird beauftragt, im Anschluss an die Fortschreibung des Regionalplans zum Thema Freiflächen-Photovoltaik (FF-PV),

- a) die im Regionalplan ausgewiesenen Flächenkulissen zu Themen der Freiraumstruktur, Siedlungsentwicklung, Gewerbeentwicklung, Rohstoffvorkommen, Verkehr, Energie und Abfallwirtschaft auf ihre Verträglichkeit mit Freiflächen-Photovoltaik zu evaluieren.
- b) als verträglich identifizierte raumplanerische Ziele der FF-PV verfügbar zu machen.

Begründung:

Anders als andere bauliche Errichtungen ist die FF-PV durch eine deutlich geringere Versiegelung und eine deutlich vereinfachte Rückbaubarkeit geprägt. Diese Eigenschaften, und die Notwendigkeit des Ausbaus der erneuerbaren Energien, unterscheiden sich klar von einigen anderen Vorbehalts- und Verbotsflächen, die der Regionalplan regelt.

In der diesjährigen Sitzung des Planungsausschusses am 30.04.2025 stellte sich heraus, dass Planungen des Verband Region Stuttgart (VRS), in diesem Fall eine Vorbehaltsfläche für den Rohstoffabbau (Vorlage PLA058/2025), Vorhaben der Photovoltaik, die bereits zwischen allen Beteiligten konsensfähig waren, zu verhindern suchten.

Im Sinne eines sinnvollen Bürokratieabbaus ist es notwendig, den Regionalplan hier auf planerische Hemmnisse zu überprüfen und den Ausbau der erneuerbaren Energien zu entbürokratisieren.

Für die Fraktion gez.

Prof. Dr. André Reichel; Leo Buchholz